



Portrait

Petra Herrmann

Geb.: 02. September 1959

Leichtathletik seit: 1968

Verein: SG Vorwärts Frankenberg

Hobby: Lesen, Gartenarbeit, Sudoku

Auszeichnungen: Für ehrenamtliche Tätigkeit als Übungsleiter, Mitglied in der Abteilungsleitung und im Vereinsvorstand, Mitglied der Kommission Statistik des LV Sachsen:

- Landesverband Sachsen Ehrennadel in Gold
- Landessportbund Sachsen Ehrennadel in Silber,
- Deutscher Leichtathletikverband silberne Ehrennadel

Wie zur Leichtathletik gekommen?

Die Grundlagen für die Leichtathletik wurden bei Petra Herrmann in der Schule in Treuen ab 1968 gelegt. Ihren größten Erfolg im Jugendalter feierte sie mit der BSG Fortschritt Treuen als sie mit dem weiblichen Team den DDR-Mannschaftsmeistertitel gewann. Auch im Erwachsenenalter ist sie der Leichtathletik treu geblieben. 1976 absolvierte sie eine Ausbildung zum Übungsleiter und schränkte ihre eigenen sportlichen Aktivitäten zunächst etwas ein.

Nach der Geburt ihres ersten Kindes 1981, trainierte sie wieder mehr, nahm an Wettkämpfen teil und stellte im Weitsprung mit 5,18 Meter eine neue persönliche Bestleistung auf, die bis dahin bei 4,99 Meter stand. Nach der Geburt des zweiten Kindes 1983 griff sie wieder ins sportliche Geschehen ein und steigerte ihre Bestleistung im Weitsprung auf 5,33 Meter, nach dem dritten Kind konnte sie sich über eine Weite von 5,77 Meter freuen.

1989 und 1990, ihre ersten beiden Jahre als Seniorsportlerin, gewann sie zahlreiche Medaillen bei den DDR-Altersklassenmeisterschaften im

Dreikampf, Weitsprung und im Sprint. 1990 wurden die 800m der jüngsten Seniorenaltersklasse innerhalb der „großen“ DDR-Meisterschaft ausgetragen. Dort gewann sie Silber in 2:21,68 min, ihre beste Zeit, die sie jemals über diese Strecke lief.

„Mit der Einführung von Dreisprung und Stabhochsprung habe ich auch diese Disziplinen erlernt“, erzählt Petra Herrmann. Mit Erfolg, wie zahlreiche nationale und internationale Medaillen bzw. Rekorde in beiden Disziplinen beweisen.

Tiefpunkte und Highlights

Nach der Diagnose „Arthrose“ in den Hüftgelenken 2003, beendete Petra Herrmann ihre sportliche Laufbahn. „2005 war ich zur WM in Spanien als Zuschauer, mein Mann als Teilnehmer. Es war für mich schlimm, bei „meinen Leuten“ zuschauen zu müssen, konnte aber aufgrund der Arthrose nicht teilnehmen“, erzählt die Frankenberglerin rückblickend. Nach der ersten Operation 2006 fing sie langsam wieder an zu trainieren. „Ich konnte wieder kurze Strecken laufen und springen. Teilnahmen an Wettkämpfen konnte ich genießen, sie waren „Zugabe.“ Wenige Mo-

nate nach ihrer zweiten Operation 2009 nahm sie erneut an der Deutschen Meisterschaft teil und übersprang im Stabhochsprung wieder drei Meter. „Damit bin ich höher gesprungen als der Deutsche Rekord. Trotzdem wurde ich „nur“ Zweite. Die Siegerin sprang 3,05 Meter.“

Kuriositäten

Wer an vielen nationalen wie internationalen Wettkämpfen teilnimmt, erlebt hin und wieder auch das eine oder andere Kuriose. So auch Petra Herrmann bei der Europameisterschaft im Jahr 2000 in Finnland. „Nach dem Stabhochsprung musste ich zur Dopingkontrolle. Da ich lange keine Probe abgeben konnte (ich musste einfach nicht), rückte der Wettbewerb im Dreisprung immer näher“, erzählt sie.

Mein Mann Lutz ging für mich zum Aufruf. Ich war endlich fertig, als die Sportlerinnen schon zur Wettkampfstätte geführt wurden. Ohne Erwärmung und mit zweimaligem Abmelden, weil ich nun laufend Druck auf der Blase hatte, gewann ich den Wettbewerb und sprang einen neuen Europarekord der W40 (der inzwischen überboten wurde).“

Sport ganz in Familie

Petra Herrmann trainiert meist mit ihrem Mann Lutz gemeinsam. Als die Kinder klein waren, wurden sie zum Training mitgenommen, spielten zum Beispiel im Sand, später trainierten sie selbst mit. Das Training fand nach der Arbeit statt. Gemeinsame Wettkampfreisen führten sie in zahlreiche Länder und auf mehrere Kontinente. Gerade unter den Stabhochspringern entwickelten sich internationale Freundschaften. Ihre Kinder Bianka und Matti sind auch heute noch der Leichtathletik treu geblieben. So gibt es zahlreiche sächsische Landesmeisterschaften bei dem

die Familie Herrmann gemeinsam erfolgreich auftritt. Inzwischen treten die Enkelkinder in die Fußstapfen der Eltern und Großeltern und versuchen sich auch schon am Stabhochsprung. Doch auch im Verein geht es sehr familiär zu. Petra Herrmann ist engagierte Übungsleiterin und Mitorganisatorin von zahlreichen Wettkämpfen in Frankenberg, wie dem Springervierkampf, dem Sachsenpokal, dem Mitternachtsspringen und dem Walter-Herrmann-Meeting. Da ihr Verein keine eigene Sportstätte und Lager besitzt, richtete sie in ihrem eigenen Haus einen Kraftraum ein und lagert auch die benötigten Wettkampfgeräte.

Nach wie vor ist Petra Herrmann mit Herzblut bei der Leichtathletik dabei.

„Ich trainiere gern, auch weil wir eine gute Gruppe sind. Und ich fahre auch gern zu Wettkämpfen. Ohne dem fehlt etwas“, erzählt sie. „Aber ich gehe alles geruhsamer als früher an. Es ist für mich nicht mehr schlimm, auch mal zu verlieren. Ich habe ja schon alles erreicht und hatte schon abgeschlossen mit dem Wettkampfsport.“

Deshalb ist alles, was ich jetzt noch erreiche, Zugabe.“

Text: Claudia Trache

Zusammenstellung/Layout: Bernhard Riedel

Stand: 15. September 2017



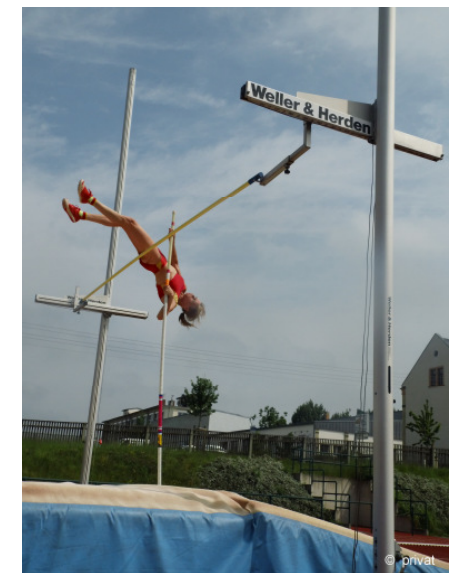
Eine sportbegeisterte Familie



hervorragender Weitsprung



Landesmeisterschaften 2016



Hoch über der Latte

Alle Medaillengewinne

Weltmeisterschaften

Stadion

Gold	7
Silber	6
Bronze	2

Europameisterschaften

Stadion

Gold	14
Silber	7
Bronze	1

Deutsche Meisterschaften

Stadion

Gold	23
Silber	9
Bronze	4

Weltmeisterschaften

Halle / Winterwurf

Gold	-
Silber	-
Bronze	-

Europameisterschaften

Halle / Winterwurf

Gold	1
Silber	1
Bronze	-

Deutsche Meisterschaften

Halle / Winterwurf

Gold	14
Silber	5
Bronze	2

Rekorde (zur Zeit bestehende)

Weltrekorde	1
-------------	---

Europarekorde	3
---------------	---

Deutsche Rek.	4
---------------	---

Stand: 12. September 2017

Petra Herrmann im Internet:

LV Sachsen

03. Juli 2017

<http://www.lvsachsen.de/index.php/news-details/die-deutschen-meisterschaften-2017-in-zittau-ein-grossartiges-ereignis.html>

17. August 2015

<http://www.lvsachsen.de/index.php/news-details/senioren-wm-lyon-zwei-doppelweltmeisterinnen-hat-das-land.html>

Leichtathletik-Datenbank

Stand: 30.Juni 2017

<https://www.leichtathletik-datenbank.de/vereine/deutscher-leichtathletik-verband/mitteldeutschland/leichtathletik-verband-sachsen/chemnitz/mittelsachsen/sg-vorwärts-frankenberg/athleten/297-petra-herrmann>

Deutscher Leichtathletik-Verband DLV

Jörg Reckemeier | 18. Februar 2016

<https://www.leichtathletik.de/news/news/detail/petra-herrmann-kroent-starke-senioren-meisterschaften-in-erfurt/>

Jörg Reckemeier | 02. Februar 2015

<https://www.leichtathletik.de/news/news/detail/petra-herrmann-erzielt-neuen-dreisprung-europarekord/>

Jörg Reckemeier | 18. August 2014

<http://www.leichtathletik.de/news/news/detail/petra-herrmann-springt-naechste-bestleistung/>

Jörg Reckemeier | 03. Juli 2014

<https://www.leichtathletik.de/news/news/detail/petra-herrmann-steigert-zwei-deutsche-w55-bestleistungen/>

Magazin zur Seniorenleichtathletik

13. Juli 2015

<http://www.ue30leichtathletik.de/news/rekorde-von-petra-herrmann-und/>

Wochenendspiegel

31. Mai 2016

<http://www.wochenendspiegel.de/spannung-pur-bei-den-leichtathleten/>